

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 07.09.2016

Einladung: Schreiben vom 28.08.2016
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Dr. Peter Wyborny

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Verwaltung

Marc Bors

Peter Günther

Praktikant Wirtschaftsförderung Wiewiorra

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Emine Balfi

Peter Braun

Kenneth Heydecke

(ab P. 5 ö.)

Wilfried Humpert

Elke Köbbing

Heribert Langen

Volker Thehos

Christine Wießmann

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ortsbeiratsmitglieder

Bettina Fellmer

Ursula Fuchs
Sebastian Schmickler
Ali Tzinali
Christine Vendel

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 (neu) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 10. nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2016
- 3 Vorlage der Niederschrift zur 11. öffentlichen Sitzung vom 13.07.2016
- 4 (vorgezogen) Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplans zur Neubebauung der Grundstücke Rheinpromenade 10 und 11, Beschluss
- 5 Offenlage zum Entwurf des Bebauungsplans 10.60 "Bismarckstraße/Bahnhofstraße"; Stellungnahme des Ortsbeirates, Beschluss
- 6 Änderung der Gestaltungssatzung; Beratung über den Verwaltungsentwurf zur Neufassung der Satzung, Beschluss
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Aktuelles

12. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –

Protokoll:

Ortsvorsteher Walter Köbbing eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter Marc Bors, Peter Günther und Praktikant Wiewi-

orra sowie die anwesenden Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 – (neu) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 10. nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2016 –

Protokoll:

Durch eine Gesetzesänderung soll der Grundsatz der Öffentlichkeit gestärkt werden, sodass in Zukunft nur in eingeschränkten Ausnahmen nichtöffentlich beraten werden darf. Die nichtöffentlichen Beschlüsse müssen in der darauffolgenden Sitzung öffentlich bekannt gegeben werden.

Daher werden folgende Beschlüsse der 10. nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2016 bekanntgegeben:

TOP 3,

Haushalt 2017, Budgetanträge des Ortsbeirats, Mittel für:

- Naherholung inkl. Stadtpark,
- Kinderspielplätze,
- das Ehrenamt,
- die Fortführung der Barrierefreiheit,
- einen WLAN Hotspot im Freizeitbad,
- die Pflege der Bäume in der Innenstadt,
- den Austausch der alten Papierkörbe in der Fußgängerzone,
- zum Anlegen eines Motorradparkplatz an der Rheinpromenade
- Planungskosten für den Ausbau der Kirchstraße (wenn das Sanierungsgebiet abgerechnet werden konnte)

TOP 4,

Antrag auf Erlass einer Satzung für den Außenbereich im Bereich „Waldschlösschen“, abgelehnt

TOP 5,

Antrag auf Ablöse von Stellplätzen in der Bergstraße, abgelehnt

TOP 6,

Verkauf eines Grundstücks im Bereich „Am Schwalbenberg“, beschlossen

TOP 7,

Erneuter Antrag auf Entfernung eines Baumes und Pflanzkübels in der Bachstraße, abgelehnt

Zu Punkt 3 – Vorlage der Niederschrift zur 11. öffentlichen Sitzung vom 13.07.2016 –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 4 – (vorgezogen) Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplans zur Neubebauung der Grundstücke Rheinpromenade 10 und 11, Beschluss –

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Diederer und Frau Mehring vom Ingenieurbüro BDMP. In der Sitzung vom 27.01.2016 hatte Herr Peter Günther von einer Bauvoranfrage zu einer Neubebauung der Grundstücke Rheinpromenade 10 und 11 berichtet. Das damals vorgestellte Projekt sollte angepasst werden, da sich die bebaute Masse und im Besonderen die Höhenabwicklung nicht der näheren Umgebung anpasste. Die Planung umfasst zwei Gebäude mit einer Grundfläche von je 300 qm. Eine Parkgarage als Untergeschoss soll offen gestaltet werden und kann bei Hochwasser geflutet werden. Darüber sind zwei Vollgeschosse geplant, darüber zwei zurückgesetzte Staffelgeschosse. Die Vollgeschosse sollen eine weiße Putzfassade erhalten, die oberen Geschosse mit Holzfassade bzw. Beton- und Natursteinen verkleidet werden. Eine alternative Planung sieht ebenfalls zwei Häuser vor, jedoch mit einer verkleinerten Grundfläche von je 280 qm. Die Gesamtgebäudehöhe beträgt ca. 15m. Der Ortsbeirat bemängelt, dass die in der vorgestellten Planung am 27.01.2016 kritisierten Höhen nicht angepasst wurden. Die Baumasse wurde nicht kritisiert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt die vorgelegten Pläne ab.

einstimmig abgelehnt

Enthaltung 1

Zu Punkt 5 – Offenlage zum Entwurf des Bebauungsplans 10.60 "Bismarckstraße/Bahnhofstraße"; Stellungnahme des Ortsbeirates, Beschluss –

Protokoll:

Die Pläne für die Bebauung der Ecke Bismarckstraße / Bahnhofstraße wurden dem Ortsbeirat in der Sitzung vom 27.01.2016 unter TOP 3 ö. vorgelegt. Nun läuft das Bebauungsplanverfahren und Bürger und Behörden haben die Möglichkeit, sich bis zum 30.09.2016 zu beteiligen und Bedenken zu äußern. Die vom Ortsbeirat geäußerten Bedenken und Anregungen wurden in die neuen Pläne aufgenommen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt den Entwurf des Bebauungsplans 10.60 „Bismarckstraße / Bahnhofstraße“.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Änderung der Gestaltungssatzung; Beratung über den Verwaltungsentwurf zur Neufassung der Satzung, Beschluss –

Protokoll:

In der letzten Sitzung des Ortsbeirats vom 13.07.2016 wurde unter TOP 8 n.ö. über Änderungen der Gestaltungssatzung gesprochen und den Mitgliedern des Ortsbeirats die Möglichkeit gegeben, Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Nach vorheriger Beratung schlägt der Ortsbeirat vor, den im Verwaltungsvorschlag entfernten § 16 (Sende- und Empfangsanlagen) weiterhin beizubehalten.

Beschluss:

Der Ortsbeirat greift den Verwaltungsvorschlag unter Beibehaltung des § 16 (Sende- und Empfangsanlagen) auf und bittet den Stadtrat das Änderungsverfahren einzuleiten.

Empfehlung an den Stadtrat

Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Zu Punkt 8 – Aktuelles –

Protokoll:

Ortsvorsteher Köbbing berichtet, dass die Begutachtung der Bäume in der Innenstadt durch einen Baumgutachter stattgefunden hat. Im Herbst sollen die Bäume geschnitten werden und kranke Bäume im Frühjahr ausgetauscht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Remagen, den 26.09.2016
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing